

Gehalt nicht verhandelbar?!

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 28. Februar 2012 10:39

die Probleme löst man nicht durch mehr Evaluation und schon gar nicht durch unangekündigte SL-Besuche. Objektiv bewertbare Kriterien für guten Unterricht gibt es nicht unbedingt, wie wir alle aus dem Ref. wissen.

Das sind doch alles pet jealousies - weil die Bezahlung innerhalb der Beamtenriege doch nur marginale Unterschiede aufweist. Meistens arbeiten die Leute am meisten, die engagiert und motiviert sind - und die rechnen das nicht unbedingt in Entlastungstunden ab.

Was wirklich ungerecht ist, ist die unterschiedliche Bezahlung von Angestellten und Beamten für den gleichen Job. Wenn immer mehr Angestellte in den Job strömen, wird darüber noch zu reden sein - wenn die Beamten-Lobby in der Überzahl ist, wirst du daran nichts ändern.

Was die Zusammenarbeit verbessern würde, wäre die Zusammenarbeit in Teams und Kollegenhospitationen, was von jüngeren bzw. neuen Kollegen ja auch genutzt wird. Und diejenigen, die sich nicht in die Karten schauen lassen wollen, wirst du eh nicht ändern - mit Zwang erreicht man da gar nichts.

Was mich auch wundert, ist, dass die Kollegen so genau zu wissen scheinen, wie Kollege XY seinen Unterricht macht oder dass er/sie ihn schlampig vorbereitet hat. Ward ihr wirklich in seinem/ihren Unterricht, oder wisst ihr das alles nur vom Hörensagen? Dann wäre ich nämlich vorsichtig mit einem Urteil ...